

2. Österreichischer Fußverkehrsgipfel & 17. Österreichischer Radgipfel 2026: Internationale Fachtagung „Aktive Mobilität verbindet“

Vom 9. bis 11. September 2026 findet in Eisenstadt erstmals eine gemeinsame Fachveranstaltung zum Fuß- und Radverkehr statt: Der 2. Österreichische Fußverkehrsgipfel und der 17. Österreichische Radgipfel werden in einem integrierten Format abgehalten. Die hochkarätig besetzte und international ausgerichtete Fachtagung wird vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil in Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland und der Landeshauptstadt Eisenstadt veranstaltet.

Eingeladen sind Entscheidungstragende aus Städten, Gemeinden und Regionen, von Bundesländern und Bundesinstitutionen, Fachleute aus Planung und Verwaltung, Interessenvertretungen, Wissenschaft und Wirtschaft sowie alle am Rad- und Fußverkehr Interessierten. Sie erwartet ein vielfältiges Programm aus Fachvorträgen, Diskussionen und Praxisformaten.

Unter dem Motto „Aktive Mobilität verbindet“ steht die Frage im Mittelpunkt, wie Zu-Fuß-Gehen und Radfahren im Alltag und in der Freizeit gestärkt und wie lebenswerte, sichere und klimafitte Räume gestaltet werden können. Die Konferenz bietet eine zentrale Plattform, um sich über aktuelle Entwicklungen, innovative Projekte und bewährte Lösungsansätze auszutauschen, neue Impulse mitzunehmen und gemeinsam an Ideen für attraktive und sichere Wege und Orte zu arbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rad-fussverkehrsgipfel2026.at

Über den Österreichischen Radgipfel und den Österreichischen Fußverkehrsgipfel

Der Österreichische Radgipfel, seit 2007 etabliert, findet 2026 zum 17. Mal statt. Der Österreichische Fußverkehrsgipfel wurde 2025 als zentrales Event der Initiative „Österreich zu Fuß“ erstmals durchgeführt und geht 2026 in die zweite Ausgabe. Beide Veranstaltungen werden erstmals in einem gemeinsamen Format abgehalten und bilden damit die wichtigste nationale Plattform für einen sachlichen, überparteilichen und lösungsorientierten Austausch zu Aktiver Mobilität.

Radfahren und Zu-Fuß-Gehen vereinen zahlreiche Vorteile: Sie sind ökonomisch, ökologisch, gesundheitsfördernd, flexibel und im urbanen Bereich häufig das schnellste Verkehrsmittel. Damit leisten sie einen unmittelbaren Beitrag zu Klimaschutz, Lebensqualität und effizienter Mobilität.

Über klimaaktiv mobil

klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des Bundes im Mobilitätsbereich. Im Mittelpunkt steht die Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität. So werden etwa klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Rad- und Fußverkehr, EcoDriving, alternative Antriebe, erneuerbare Energie im Verkehrsbereich sowie innovative öffentliche Verkehrsangebote forciert. klimaaktiv mobil leistet einen Beitrag zum Erreichen der EU-Klima- und Energieziele und unterstützt damit den nationalen Klima- und Energieplan (NEKP).

Nähere Informationen: klimaaktivmobil.at